



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Geistliche Gold-Grub/ oder Practick. Gottseelig zu sterben
vnd ewig zu leben**

Poza, Juan Bautista

Franckfurt, 1653

Cap. 4. Diese Meynung wird mit gleichförmigen Exempeln probiert.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53747](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53747)

Diese Meynung wird mit
gleichförmigen Exempeln
probiert.

Sleich wie S. Paul. sich vieler
Beyspielen in Bekräftigung
des Glaubens gebraucht seine
Stärke zu erweisen / ist gut daß
wir das auch thun / damit die Hoffnung
vnd ihre Krafft sonderlich im Todt erklärt
werde / alwa sie zum hefftigsten bestritten
wird.

Die Gnad ist so mächtig in vns / vnd kan
seyn als sie in blöden Weibs Bilderen ge-
wesen. Es hat in S. Ott gehofft / vnd in
der Seislung ihne die heylige Marina ge-
lobt / wie nicht weniger als sie mit eysernen
Strahlen / Verzerung ihrer Nerven vnd
Glieder / brennendem Bech vnd Hars ist
gepiniget worden. Ein gleiche Weib hat
es gehabt mit der S. Taciana so mit eyse-
nen Hacken zerissen / ins Feuer / vnd für
die

die wilde Thier geworffen worden. Wie
 auch in den heyligen sieben Weibern so
 mit schmerzlichen Qualen vnnnd Peinen
 seynd angefochten worden / als sie das
 Blut des H. Martyrers Blasij, so er ver-
 gossen auffgesamblet haben. Nicht weniger
 ist zweyen Jungen Knaben so gesagten in
 seiner Marter bekleytet widerfahren. Die
 heylige Pelagia Jungfraw hat S D E ge-
 priesen als sie in einem feurtigen Dohsen
 von Metall ist eingeschlossen worden. Die
 H. Jungfraw Theodosia hat inbrünstig
 gebetten / als man ihre die Seiten gebren-
 net / vnd die Brüst zerrissen. Es verwun-
 deren einen die erschrockliche Messgereneyen
 so zu verschiedenen Zeiten vnnnd vnder ab-
 sonderlichen Richteren mit der H. Helio-
 nida vorgenommen worden. Die Pein
 vnd Marter so ein heylige Magd Namens
 Blandina gelitten / solten ein Dnmächtig
 machen. Von den heyligen Jungfrawen
 Antonina, Febronia, Raida, werden zu ver-
 schiedenen Tagen vnerhörte Marter vnnnd
 Pein gelesen. S. Gudena Jungfraw ist
 vier mahl greulich außgestreckt / vnd mit
 eysenen

eysenen Hacken zerfetzt worden. Die We-
 nen so in vnderchiedlichen Tagen von den
 H. Jungfrauen Christina, Maxima,
 Donatilla, Secunda so ein Töchterlein von
 12. Jahren war/gelesen werden/wissen der
 Wele was ein natürlicher Arm so mit der
 Gnad bewaffnet thun kan. Es seynd in
 der Kirchen sehr wol bekant die ober die
 massen schmerzliche Kämpff der heyligen
 Jungfrauen Eufamia, Engracia, Lucia,
 Catharina, Barbara, vnd Agnes. Wie auch
 die Martir der heyligen Theopiste vnd
 Eustachia, welche letzte in einem Metalle-
 nen feurigen Ofen ihr Leben geendet.
 Item von S. Thecla vnd Apollonia, Ana-
 stasia Ehefrau grosser Martirin S. Cecilia
 vnd Susanna Jungfrau. Alle diese Exem-
 pel auß dem Martyrof. vnd Kirchen Hi-
 storten werden beygesetzt / damit wir lernen
 daß wir vor vnserer Schwachheit nicht er-
 schrecken / sonder in viel geringerem
 Streit vns mit der Gnad Got-
 tes bewaffnen sollen.